

zeuthunde, so sulde man durch recht von dem ergnante probiste sine bewisunge vnde erhaltunge uffgenommen vnde om der gegunst vnde zeugestattet haben; nu is aber dar bie vorblebin ist vnde furder keyne orteile dar obir gegangen sint, so muß der probist sulchen vnsern vßgesprochen orteiln mit bewisunge vnde irhaltunge nach orem inhalde uff eynen namhaftigen tag, den ir om darczu legin werdet, noch noch-komen vnde folge thun vnde dy von Mogkow müssen das von om uffnemen ꝛc. By sulchin vorberurten orteiln müssen es die von Mogkow bliben laßen vnde sie kommen der rechtspruche mit oren insagin vnde exception, als sie vorhen in oren schriftten uffgebracht hatten vnde nu abir gesatzt haben, nicht zeu rugke triben, sundir wen der prabst vnsern ußgesprochen orteiln eyne folge gethan had, so ist her mit synir bewisunge vnde irhaltunge vollkommen. Welch part ouch dem andern in synir sache fellig wirt, muß den iennen, der die sache wynnet, syne gerichtis koste, was die sache an ortil gelde vnde botelone obirfelt zeu holende gekost had, legeren vnde widdirkerin. Von rechtis wegen. Vorsigelt mit vnserm ingesigile. — Hirbie sint gewest uff des probistes syten die wirdigen er Johannes Swisikow ini geistlichim rechte doctor, er Heinrich von Witzlouben, er Petir von Harra ertzprister zeu Liptzk vnde Hans Brunsdorff burger zeu Liptzk, vnde uff der luthen von Mogkow syten die gestrengen er Albrecht von Lindenow, er Nickil Pflug rittere, Nickil Pflug zeum Knuthayn, Hans von Lindenow vnde Kuntze Bruser mitburger zeu Liptzk. Des zeu orkunde haben wir obgnanter Johann bischoff zeu Merseburg vnser ingesigil an dissen recess laßen hengen. Geschen im dorffe zeu Nuendorffe vnde gegeben noch Cristi gebort virtzenhundirt iar vnde darnach ym sechß vnde funffci-gisten iare am fritag senth Seueri tag.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen.

No. 253. 1457. 18. März.

Papst Calixtus III. gestattet dem Probst Johannes Grundeman, unter gewissen Bedingungen einen Welt- oder Ordenspriester zum Beichtiger anzunehmen.

Calixtus episcopus servus servorum dei dilecto filio Johanni Grundeman praeposito canonicorum regularium opidi Lipezk Merseburgensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Devotionis tuae sinceritas promeretur, ut votis tuis in his praesertim, quae ad animae tuae salutem cedere valeant, quantum cum deo possumus favorabiliter annuamus. Hinc est quod nos tuis devotis supplicationibus inclinati, ut sacerdotem idoneum saecularem vel regularem in tuum possis eligere confessorem, qui confessione tua diligenter audita pro commissis per te criminibus excessibus et peccatis etiam in singulis sedi apostolicae reservatis casibus semel duntaxat debitam tibi absolutionem in forma ecclesiae consueta impendere et poenitentiam salutarem iniungere, necnon ut confessor praedictus vel alius quem duxeris eligendum omnium peccatorum tuorum, de quibus corde contritus et ore confessus fueris, etiam semel duntaxat in mortis articulo plenam remissionem tibi in sinceritate fidei, unitate sanctae